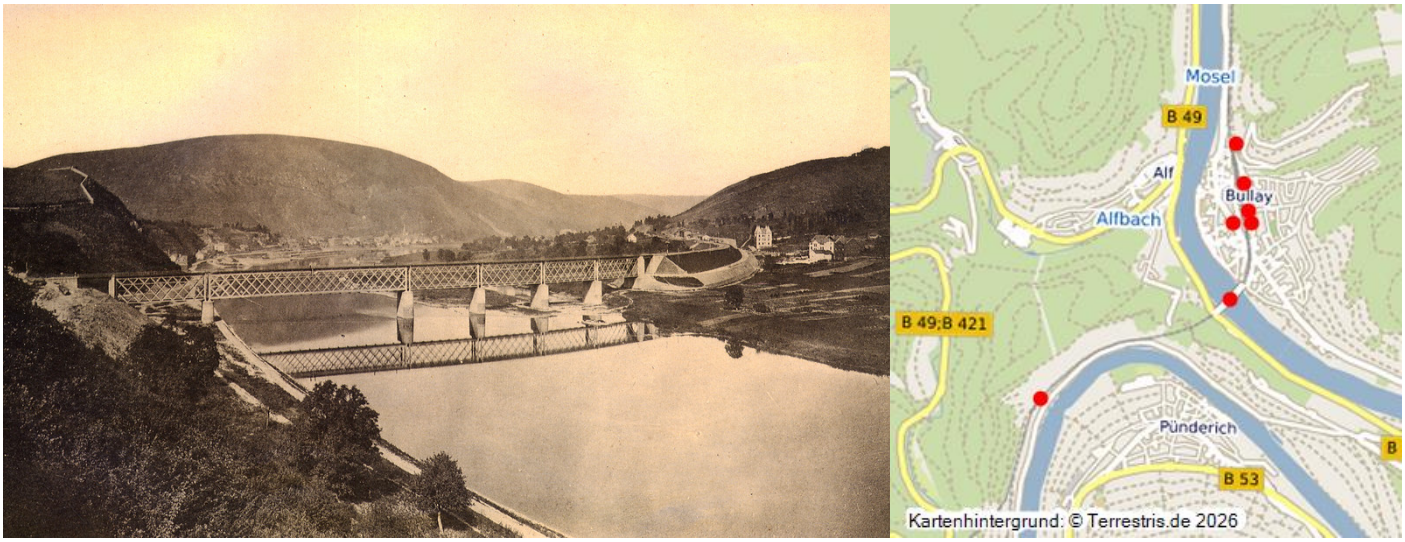
Kanonenbahn Berlin - Metz

Moselbahnstrecke Trier-Koblenz

Schlagwörter: Bahnhof, Eisenbahnstrecke, Militärische Anlage
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde



Historisches Foto von 1880 mit einer Ansicht des Orts Bullay (rechts im Bild) und der Doppelstockbrücke Alf-Bullay über die Mosel.
Fotograf/Urheber: unbekannt

Die rund 805 Kilometer lange Eisenbahnverbindung von Berlin über Güsten, Wetzlar, Koblenz und Trier nach Metz in Frankreich wird als „Kanonenbahn“ bezeichnet.
Die Verbindung entwickelte man aus mehreren bestehenden Eisenbahnstrecken. Sie entstand vornehmlich unter militärstrategischen Gesichtspunkten – vor allem, um das nach dem Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 von Frankreich an Deutschland abgetretene *Reichsland Elsaß-Lothringen* an die damalige Reichs- und preußische Hauptstadt Berlin anzubinden.

Teilstrecke Koblenz - Trier

Im Jahr 1879 wurde die seit 1874 erbaute Moselstrecke von Koblenz nach Trier eröffnet. Diese wurde zunächst von den Preußischen Staatseisenbahnen, dann von der Deutschen Reichsbahn, der Deutsche Bundesbahn und heute von der Deutschen Bahn AG betrieben.

(LVR-Redaktion KulaDig, 2015)

Internet

www.kanonenbahn.de: Kanonenbahn Berlin-Metz (abgerufen 03.11.2015)

Kanonenbahn Berlin - Metz

Schlagwörter: Bahnhof, Eisenbahnstrecke, Militärische Anlage
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kanonenbahn Berlin - Metz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-244641 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**